



Spraytechnik GmbH

Technisches Merkblatt

Prosol Universallack

- Produktbeschreibung:** Hochwertiger Kombilack, Treibmittel Propan/Butan, bleifrei, cadmiumfrei, aromatenfrei,
- Anwendung:** Prosol Universallacke entsprechen dem Industriestandard RAL. Da in dieser Produktgruppe hohe Qualitätsansprüche in der Farbtonnachstellung verwirklicht wurden ist es möglich, große lackierte Gegenstände, welche bei Montagearbeiten leicht beschädigt wurden, sofort im entsprechenden RAL-Farbtönen nachzubearbeiten. Fertiganstrich mit guter Farbintensität für Metall, Holz, Mauerwerk und die meisten Plastikmaterialien. Überall dort wo Farbe nötig ist, für Neuanstriche, Auffrischungen, Reparaturen. Nicht auf Styropor und vinylhaltigen Kunststoffen verwenden. Prosol Universallacke sind ergiebig, trocknen schnell und gewährleisten so eine rasche, saubere Arbeitsweise für Innen- und Außenlackierungen, denn Prosol Universallacke sind witterungs- und korrosionsbeständig.

Technische Daten:

- Oberfläche** glänzend ca. 90% bei 60° Winkel
- Prakt. Verbrauch** Der Verbrauch ist in der Praxis abhängig von Verarbeitungsart und -bedingungen sowie von Art und Oberfläche der zu beschichtenden Teile. In der Regel 3 m²
- Trockenzeit:**
- | | | |
|-------|-----------------|-------------------|
| 20 °C | Staubtrocken | ca. 5-10 Minuten |
| | Griffest | ca. 30-40 Minuten |
| | Durchgetrocknet | ca. 24 Stunden |

Verarbeitung:

- Vor und während Gebrauch** Auf sorgfältig gesäuberte und trockene Flächen auftragen. Flächen von Öl, Fett, Wachs, Rost usw. gut reinigen. Um eine möglichst gute Haftung beim übersprayen zu gewährleisten empfehlen wir Prosol Haftgrund.
- Flächen abdecken, welchen nicht besprüht werden sollen. Probesprayen.
- Dose kräftig schütteln, bis sich die Mischkugeln frei bewegen, während Gebrauch wiederholen.



Spraytechnik GmbH

Technisches Merkblatt

Prosol Universallack

Im Abstand von 25 bis 30 cm immer parallel zum Arbeitsobjekt im Kreuzgang sprühen; kein Zögern, um Blasen und Farbläufe zu vermeiden. Idealtemperatur 20°C

Mehrere Dünne Schichten ergeben ein besseres Resultat als eine dicke Schicht, die Farbläufe verursachen kann. Zwischen den einzelnen Schichten ca. 10 Minuten warten.

Nach Gebrauch

Sehr wichtig: Zur Reinigung der Sprühdose die Dose senkrecht mit dem Sprühkopf nach unten, solange gedrückt halten, bis nur noch Treibmittel ohne Farbstoff austritt. Verstopfte Düse von der Dose abnehmen und mit einer Nadel wieder öffnen.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.